

Presseinformation

23. April 2009

Stadtteilzentrum in der Südstadt - Wer glaubt noch Rot-Grün?

Die rot-grüne Mehrheit im Stadtbezirksrat Südstadt-Bult hat auf der gestrigen Sitzung beschlossen, einen Beirat für ein Stadtteilzentrum zu schaffen. Noch im Oktober hatte dieselbe rot-grüne Mehrheit im Zusammenhang mit der Zustimmung zum Umzug des Kulturbüros Südstadt dagegen folgende Textpassage beschlossen:

„..... ist ein Stadtteilzentrum für die Südstadt aktuell nicht realisierbar.“ (DS 15-2368/2008)

Ausgestattet mit diesem Wissen über die eigenen Beschlüsse, versucht Rot-Grün sich jetzt mit einem Beirat über die Zeit zu retten, statt das vorhandene Konzept des Runden Tisches für ein Stadtteilzentrum zeitnah umzusetzen.

Der linke Bezirksratsherr Roland Schmitz-Justen kommentiert: „Dieses Spielchen nimmt Rot-Grün keiner mehr ab. SPD und Grüne sollten sich Mal überlegen, mit welchem Partner sie nach der nächsten Kommunalwahl in Hannover Politik gestalten wollen.“ Nach Überzeugung von Schmitz-Justen ist die SPD derzeit auf dem besten Weg, sich dann als Junior-Partner der CDU andienen zu müssen.

Auf der Sitzung konnte Rot-Grün nicht beantworten, wie der Beirat mit dem Vertragspartner der Landeshauptstadt für Kulturarbeit im Stadtbezirk, dem Förderverein der Südstadtbücherei, *umgehen* solle. Anscheinend soll mit diesem gar nicht umgegangen werden, vielmehr solle er wohl *übergangen* werden.